

## Führung und Kommunikation

# Fußball-EM 2016 – Großbrand-Gefahr durch Feuerwerkskörper. Warum kann Fußball-Jubel in unseren Häusern gefährlich sein, Herr Friedhoff?

Vom 10. Juni bis zum 10. Juli 2016 findet in Frankreich die Fußball-Europameisterschaft statt – und in Deutschland wird natürlich mitgefeiert! Spätestens am 12. Juni, zum ersten Spiel der deutschen Elf, sind Feuerwehr und Hilfskräfte bei uns wieder in Alarmbereitschaft. Goetz Friedhoff, Kundenmanager der AVW Unternehmensgruppe, weiß, welche extreme Gefahren durch unüberlegt eingesetzte Feuerwerkskörper entstehen.



Goetz Friedhoff. Foto: AVW

## **Herr Friedhoff, die Fußball-EM sollte doch ein Grund zur Freude sein. Inwiefern stellt Sie ein Risiko für Wohnungsunternehmen dar?**

Goetz Friedhoff: Die EM in Frankreich selbst stellt natürlich kein Risiko dar. Aber wie Sie schon sagen: Die Freude darüber ist enorm – erst Recht im Fußball-Land Deutschland. Beim Public Viewing und selbst im kleinen, privaten Kreis werden Siege der Lieblingsmannschaft natürlich ausgiebig gefeiert. Und immer häufiger kommen bei diesen Feierlichkeiten auch Feuerwerkskörper zum Einsatz.

Feiern und jubeln, ja!

## **Mit gefährlichen Folgen?**

Teilweise mit katastrophalen Folgen! Haben Sie ein konkretes Beispiel für uns? Da muss ich nur an die Fußball-WM im Sommer 2014 denken. Fußball-Fans hatten damals das Weiterkommen der deutschen Mannschaft mit einer Signalarakete gefeiert – und den Dachboden eines Hochhauses unseres Kunden in Brand gesetzt. Innerhalb kürzester Zeit weitete sich der Brand auf den gesamten Dachstuhl aus. Durch das Löschwasser der Feuerwehr wurde das gesamte Gebäude unter Wasser gesetzt. Die Folgen: 105 Wohnungen waren auf einen Schlag unwohnbar, 200 Mieter verloren ihre Bleibe. 430 Einsatzkräfte waren stundenlang im Einsatz. Bedingt durch das Löschwasser und die hohen Temperaturen in diesem Sommer breitete sich Schimmel aus.

Das Haus war danach für lange Zeit nicht mehr bewohnbar und musste kernsaniert werden.

## **Wie hoch war der Schaden in diesem Fall?**

Die Kosten wurden zunächst auf 1,5 Millionen Euro geschätzt. Letztendlich beliefen sie sich allerdings auf mehrere Millionen Euro.

Mehr zum Thema Versicherung von Immobilien finden Sie unter [www.avw-gruppe.de](http://www.avw-gruppe.de)

## Übernahme der Versicherer diese Kosten?

Ja! Die Gebäudeversicherung hat in diesem Fall unkompliziert Hilfe im großen Stil geleistet und wir haben unseren Kunden bei der Abwicklung des Großschadens begleitet. Wir haben mit den Sachverständigen gesprochen und uns für eine den Umständen entsprechend zügige Schadenregulierung eingesetzt. Es ist wichtig, dass bei Großschäden, vor allem bei Feuer, alles Hand in Hand geht. Denn natürlich schaut auch die Öffentlichkeit hin, da bei den Betroffenen eine gewisse Erwartungshaltung besteht.

## Welches Fazit ziehen Sie daraus – gerade für Wohnungsunternehmen?

Zwei Dinge. Erstens: Feuerwerkskörper sind auch im Sommer eine enorme Gefahrenquelle – nicht nur in der Silvesternacht. Das kann eventuell auch ein Thema für die Mieterzeitung sein. Zweitens: Es ist gut, dass es die Wohngebäudeversicherung gibt.

Herr Friedhoff, vielen Dank für die Tipps.



**Wir zeigen Sie von Ihren besten Seiten.**

Image-Kommunikation, Mietermagazine,  
Geschäftsberichte, Exposés, Webmagazine

Tel. 0541 800493-0  
[www.stolpundfriends.de](http://www.stolpundfriends.de)

**STOLPUNDFRIENDS**  
Marketing für die Wohnungswirtschaft | Seit 1989